

„Nur viele können etwas verändern“

Susanne Mühlbacher-Kreuzer ist neue Umweltbeauftragte beim AUV

„Viele Menschen mit unseren Umwelt-Projekten erreichen und zum Mitmachen bewegen, das ist mein Ziel. Nur dann kann sich etwas ändern und sich für unsere Umwelt und Natur positiv auswirken.“ Mit großer Begeisterung erzählt Susanne Mühlbacher-Kreuzer von ihren Projekten beim Abwasser- und Umweltverbands (AUV) Chiemsee. Mühlbacher-Kreuzer ist seit Oktober 2019 neue Umweltbeauftragte beim AUV.

Die studierte Biologin aus der Nähe von Traunstein hat schon Erfahrungen in der Industrie, im Labor und zuletzt im Wasserwirtschaftsamt Traunstein gesammelt, bevor sie beim AUV nun ein neues Betätigungsfeld gefunden hat. Hier schätze sie die Vielfalt der Themen – von der Energie über die Umwelt, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Natur, Klima und Pädagogik sei alles dabei, so Mühlbacher-Kreuzer. Dabei sei es ihr wichtig, dass sie nicht nur als Wissenschaftlerin die Projekte thematisch gut begleite, sondern dass diese auch noch mehr den Weg in die Öffentlichkeit fänden. „Denn nur viele können etwas verändern“, ist sie überzeugt.

Momentan arbeitet sie mit Hochdruck an dem Projekt „Plastikfreie Chiemsee-Region“, das ihre Vorgängerin bereits ins Leben gerufen hatte. „Hier möchte ich nun neben den Schulen, die wir mit diesem Projekt bereits besuchen, auch die Kindergärten mit einbeziehen. Dazu haben wir nun eine Referentin, die sich gerade mit dieser Zielgruppe der kleinen Kinder gut auskennt, gewinnen können. Außerdem entsteht gerade entsprechendes Unterrichtsmaterial“, erklärt die AUV-Umweltbeauftragte. Wichtig sei, dass es einfache und umsetzbare Tipps und Anregungen sind, wie Plastik vermieden oder reduziert werden kann. Nur dann könne man die breite Masse bewegen, ist sie sich sicher. Natürlich sei es auch wichtig, die Eltern der geschulten Kinder zu erreichen. Deshalb wurde jetzt auch der Flyer „Plastikfrei – Ich bin dabei“ erstellt, der sich neben den Eltern auch an alle anderen Erwachsenen richte. Dieser liegt in den Gemeinden auf und kann im Internet unter www.chiemseeagenda.de aufgerufen werden. „Wir müssen einfach mehr Gas geben, denn wir sind auch hier am Chiemsee von Mikroplastik betroffen.“

Neben den bestehenden Projekten, wie der Ausbau des Chiemsee-Radwegs, die Chiemsee-Konferenz oder der Bürgerbus, hat Mühlbacher-Kreuzer auch eine Menge neuer Projekte auf dem Schreibtisch liegen, die sie dieses Jahr starten möchte.

Mit ihrem Projekt „Artenreiche Lebensräume“ möchte sie die zehn AUV-Gemeinden und auch Bürger bewegen, mehr Flächen für artenreiche Lebensräume anzulegen. „Hier gibt es über den Landespflegeverband gerade Fördergelder, die dieses Projekt möglich machen“, so die AUV-Umweltbeauftragte.

Alle Touristen, die hier am Chiemsee Urlaub machen, aber auch alle Einheimische, die im Urlaub wegfahren oder -fliegen, möchte sie mit dem Projekt „CO2 senken“ erreichen. Idee ist hier, dass über einen Rechner, der den CO2-Ausstoß der Anfahrt an den Urlaubsort und die notwendige Anzahl an Bäumen, die diesen CO2Ausstoß wieder neutralisieren würden, errechnet. Die Anzahl der Bäume soll dann – am besten natürlich vor Ort – gepflanzt werden. Die Kosten der Bäume und Pflanzung übernimmt der Bürger, die Flächen und die Pflege stellen die sich beteiligenden AUV-Gemeinden. Bis

dies soweit wäre, können man auch über bereits bestehende Organisationen, die weltweit tätig sind, Bäume pflanzen.

Ein wichtiges Thema für Mühlbacher-Kreuzer ist auch das Thema Lichtverschmutzung. Bei diesem Projekt ist geplant, dass der AUV in einer Gemeinde eine Musterstraße baut, deren Licht optimal für Natur und Umwelt ist. Dieses Vorzeigeprojekt solle dann als Anstoß für die AUV-Gemeinden dienen, denen der AUV mit Planung, Wissen und Finanzierung zur Seite stehen wird.

Weitere Informationen zur Arbeit des Umweltbereich im AUV findet man auf den Internetseiten. www.auv-chiemsee.de und auf www.chiemsee-agenda.de.



AUV-Vorsitzender und Bürgermeister Josef Mayer (r.) begrüßte die neue AUV-Umweltbeauftragte Susanne Mühlbacher-Kreuzer.

Text: Yvonne Feichtner / Foto: AUV